

Jürgen Köster

Geh deinen Weg

für Regina zum Geburtstag

Juli 2006

Panflöte

E B C#m A \flat m

P.

A E B⁴ B

P.

E B A E

S.

Geh dei - nen Weg, schau nicht zu - rück.

A.

Geh dei-nen Weg und schau nicht zu - rück zu

M.

Geh dei-nen Weg und schau und schau-e nicht zu - rück, zu-rück. Denk

P. A E F# B

S. Denk nicht an mor - gen, fin - de dein Glück. In der

A. rück. Denk nicht an mor - gen, fin - de dein Glück, denn in der


M. nicht an Mor - gen, fin - de dein Glück, dein Glück. In der


P. G#m C#m G#m C#m

S. Nä - he, in der Fer - ne, selbst auf un - be - kann - tem Land - - reicht der

A. Nä - he, in der Fer - ne, selbst auf un - be kann - tem Land. .

M. Nä - he, in der Fer - ne, auf un - be - kann - tem Land. .

P.  F#m B⁴ B 1. 2.

S.  Schöp - fer dir je - den Tag die Hand.

A.  reicht der Schöp - fer dir je - den Tag die Hand.

M.  reicht der Schöp - fer je - den Tag die Hand.

S.  Em C D Em
1. Du hast die Kraft, um ü - ber Gren - zen zu gehn. Dein
2. Du bist ein Mensch, den es hier nie wie - der gibt. Du

A.  1. Du hast die Kraft, um ü - ber Gren - zen zu gehn. Dein
2. Du bist ein Mensch, den es hier nie wie - der gibt. Du

M.  1. Du hast die Kraft, um ü - ber Gren - zen zu gehn. Dein
2. Du bist ein Mensch, den es hier nie wie - der gibt. Du

S.  C Am B⁴ B
Geist ist stark und dein Herz ist weit. Und
bist ein - ma - lig auf die - ser Welt. Drum

A.  Geist ist stark und dein Herz ist weit. Und
bist ein - ma - lig auf die - ser Welt. Drum

M.  Geist ist stark und dein Herz ist weit. Und
bist ein - ma - lig auf die - ser Welt. Drum

Em C D Em

S. gibt es dann und wann so man-che Kri-se durch-zu - stehn, dann
bleib so wie du bist und tu was dein Ge-wis-sen liebt, weil

A. gibt es dann und wann so man-che Kri-se durch-zu - stehn, dann
bleib so wie du bist und tu was dein Ge-wis-sen liebt, weil

M. gibt es dann und wann so man-che Kri-se durch-zu - stehn, dann
bleib so wie du bist und tu was dein Ge-wis-sen liebt, weil

C Am B⁴ B

P. - - - - -

S. glaub an dich und dei - ne Fäh - ig - keit.
sonst in Got - tes Schöp - fung et - was fehlt.

A. glaub an dich und dei - ne Fäh - ig - keit.
sonst in Got - tes Schöp - fung et - was fehlt.

M. glaub an dich und dei - ne Fäh - ig - keit.
sonst in Got - tes Schöp - fung et - was fehlt.

A B G#

S. 3. Es gibt Si - tu - a - tio - nen, wo du nicht mehr wei - ter weißt.

A. 3. Es gibt Si - tu - a - tio - nen, wo du nicht mehr wei - ter weißt.

M. 3. Es gibt Si - tu - a - tio - nen, wo du nicht mehr wei - ter weißt.

S. **C#m** **F#** **B**
und du denkst, du hast dich hoff-nungs-los verr-irrt. —

A.
und du denkst, du hast dich hoff-nungs-los verr-irrt. —

M.
und du denkst, du hast dich hoff-nungs-los verr-irrt. —

S. **A** **B** **G#** **B** **G#7**
Doch dann siehst du ganz — in dei - ner Nä - he ein

A.
Doch dann siehst du ganz — in dei - ner Nä - he ein

M.
Doch dann siehst du ganz — in dei - ner Nä - he ein

P.

S. **C#m** **A** **F#m** **B4** **B**
Licht, das dich aus dei - ner Dun- kel - heit führt.

A.
Licht, das dich aus dei - ner Dun- kel - heit führt.

M.
Licht, das dich aus dei - ner Dun- kel - heit führt.